

# Übersicht

I. Staat, Rationalität und Wirklichkeit	11
1. Rationalität und Zweck des staatlichen Handelns	14
2. Normativ begründete Werte und Rationalität	17
3. Wertrationalität und Empirie	18
4. Rationalität als interpretations- leitender Maßstab	20
II. Die Bedeutung ökonomischer Effizienz und ethischer Reflektion	23
1. Ökonomische Rationalität und Eigenrationa- lität der rechtlich verfassten Gemeinschaft	25
2. Rationalität und Ethik	28
III. Verzicht des Staates auf überzeitliche Wahrheiten	31
1. Die Skepsis des rationalen Staates	33

2. Rationalität und Pluralismus .....	34
3. Rationalität und religiöse Neutralität des Staates .....	37
4. Rationalität und gesellschaftliche Homogenität .....	43
5. Rationalität und Legitimität staatlicher Herrschaft .....	45
6. Delegation von Entscheidungen unter Bedingungen der Unsicherheit ...	46
7. Die Verknüpfung von Norm und Wirk- lichkeit als staatliche Entscheidung .....	47
a) Das strafrechtliche Schuldprinzip ...	47
b) Die Gewissensfreiheit .....	49
IV. Wissen, Wettbewerb und Privatautonomie ..	51
1. Der rationale Staat und der Zugriff auf verfügbares Wissen .....	53
2. Die Grenzen des Vertrauens in die Rationalität des Marktes und staatsferne Entdeckungsprozesse .....	55
V. Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit ....	57
1. Geeignetheit .....	64
2. Erforderlichkeit .....	65
3. Übermaßverbot .....	69

## ÜBERSICHT

- 4. Konsequente Verfolgung  
des Regelungszwecks ..... 72
- 5. Keine Zweck-Mittel-Prüfung bei  
Erhebung von Steuern und Gewährung  
von staatlichen Leistungen ..... 73

- VI. Rationalität bei Gefahrenbekämpfung  
und Risikovorsorge ..... 75
  - 1. Rezeption des verfügbaren Wissens  
im Recht ..... 77
  - 2. Völkervertragliche Standards  
der wissenschaftlichen Begründung .... 78
  - 3. Die Aufwertung »sozioökonomischer  
Belange« ..... 79
  - 4. »Restrisiko und praktische Vernunft« ... 80

- VII. Diskriminierungsverbote ..... 83
  - 1. Überlagerung der Empirie  
durch normative Wertungen ..... 85
  - 2. Faktische Diskriminierungen ..... 86
  - 3. Typisierung ..... 87

- VIII. Die Deutung von Grundrechten ..... 89
  - 1. Unterschiedliches Vertrauen in die rationali-  
tätstiftende Wirkung der Meinungsfreiheit 91
  - 2. Schutz historischer Wahrheit ..... 94

IX. Der rationale Staat und die Wirtschaftsordnung .....	95
1. Auslegung und ökonomisches Erfahrungswissen .....	97
2. Normativer Zwang zur Haushaltsdisziplin	98
3. Grenzen der Wirksamkeit normativ verankerter Rationalität in politisch sensiblen Bereichen .....	101
X. Die Gefahren für rationales Staatshandeln ..	103
1. Neigung zur Staatsverschuldung .....	105
2. Institutionelle Sicherung von Rationalität	106
XI. Rationalität des Staates und individuelle Freiheit .....	109
1. Staatlich ungelenkte Freiheit zum pursuit of happiness .....	111
2. Bedrohung durch paternalistische Regelungen .....	112
XII. Geschichtliche Erfahrung als Rahmen für die Entfaltung von Rationalität .....	115
Anmerkungen .....	119